

**8647/AB**  
Bundesministerium vom 31.01.2022 zu 8811/J (XXVII. GP) [sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2021-0.850.381

Wien, 26.1.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8811/J der Abgeordneten Köllner, Genossinnen und Genossen betreffend einer Impfkampagne mit österreichischen Sportstars** wie folgt:

**Frage 1:** *Warum ließ man die Kampagne „Österreich impft“ im Juli 2021 auslaufen, obwohl die Impfbereitschaft im Sommer bereits nachzulassen drohte?*

Die Kampagne „Österreich impft“ ist mit Beginn des Jahres 2021 angelaufen und wird bis zum heutigen Tage weitergeführt.

---

**Fragen 2 bis 4:**

- *Weshalb gab es, noch dazu in einem Sportjahr wie 2021 mit Olympischen Spielen und Fußball-Europameisterschaft, keine breite Impfkampagne mit österreichischen SpitzensportlerInnen, z.B. parallel zur allgemeinen Kampagne „Österreich impft“?*
- *Wurde für das Jahr 2021 überhaupt jemals in Erwägung gezogen, eine Impfkampagne mit österreichischen SpitzensportlerInnen umzusetzen?*

- *Gibt es derzeit Überlegungen, in Hinblick auf steigende Infektionszahlen einerseits und Olympische Winterspiele im Februar 2022 anderseits, eine derartige Kampagne im Winter 2021/22 zu starten?*
  - a. *Wenn ja, wie sehen diese Überlegungen konkret aus?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Da die grundsätzliche Konzeption der Kampagne durch das Bundeskanzleramt erfolgt, darf bezüglich weiterer Informationen dazu auf dieses verwiesen werden

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

